

18.01.2011 - 10:18 Uhr

Leopold Museum: 360.000 Besucher - Erfolgreiche Besucherbilanz 2010 - BILD

Wien (ots) -

Verlängerung für Meisterwerke von Picasso & Co. aus Sammlung Beyeler

Verlust und Wiederkehr: Tod von Rudolf Leopold und
Rückkehr der "Wally"

2010 war für das Leopold Museum ein in jeder Hinsicht unvergessliches Jahr. Zum einen bewegte der unersetzliche Verlust des Stifters und Museumsgründers Prof. Dr. Rudolf Leopold, zum anderen die langersehnte Rückkehr von Egon Schieles Meisterwerk "Wally". Die Präsentation des Gemäldes und die Sonderausstellungen brachten im eben zu Ende gegangenen Jahr einen Besucherzuwachs von 20%.

Mehr als 700.000 Besucher -
Leopold Museum Erfolge in Wien, Mailand und Basel

Mehr als 360.000 Kunstbegeisterte stürmten 2010 das Haus im MuseumsQuartier. Nicht eingerechnet dabei die erfolgreichen Gastspiele der Sammlung im Ausland, die u.a. in Mailand ("Schiele und seine Zeit"), Basel ("Wien 1900" - Hauptleihgeber ist, mit mehr als 80 Werken, das Leopold Museum) insgesamt ebenfalls mehr als 300.000 Besucher anzogen.

Erfolgreiche Sonderausstellungen - programmiert von Rudolf Leopold

"Alle Ausstellungen des vergangenen Jahres wurden noch von Professor Leopold persönlich initiiert", betont Leopold Museum-Managing Director Mag. Peter Weinhäupl. "Die Erfolge sind Verdienst und gleichzeitig Bestätigung des Weges, den Rudolf Leopold und seine Frau Elisabeth Leopold vorgezeichnet haben", so Weinhäupl. Die Schau "Verborgene Schätze", welche die besten Aquarelle der Sammlung Leopold zeigte (Alt, Schiele, Klimt etc.), die fulminante Schau zum Jugendstilarchitekten Joseph Maria Olbrich, aber auch die Personalien zu Otto Muehl und Linde Waber waren ein persönliches Anliegen von Rudolf Leopold. Für großes Interesse sorgte auch die Präsentation der von Museumsdirektor Leopold persönlich jurierten Siegerarbeiten des "Leopold Museum- Aquarellwettbewerbes".

Bald 200.000 bei Picasso & Co -
Jugendstilschmuck zum Start in das 10. Leopold Museum Jahr

Noch einige Wochen zu sehen sind die spannende Präsentation zeitgenössischer Kunst aus der Sammlung Vienna Insurance Group (bis 21. Februar) und Picasso & Co. in der Schau der Meisterwerke der Fondation Beyeler, "Cézanne - Picasso - Giacometti". Die Ausstellung, die bereits auf die 200.000 Besuchermarke zusteuert, wurde wegen des großen Erfolges bis 2. Februar verlängert!

Nächste Höhepunkte im eben begonnenen Jubiläumsjahr - das Leopold Museum feiert heuer sein zehnjähriges Bestandsjubiläum - sind eine Schau zur bedeutenden österreichischen Künstlerin Florentina Pakosta (ab 21.1.2011) und die bisher größte Präsentation europäischen Jugendstil-Schmucks "Glanz einer Epoche" (ab 25.2.2011), die - in Kooperation mit dem Hessischen Landesmuseum Darmstadt - Kostbarkeiten europäischer Goldschmiedekunst u.a. aus Pariser, Wiener oder Londoner Manufaktur in das "weisse Haus" im MuseumsQuartier bringt.

Cézanne - Picasso - Giacometti
Meisterwerke der Fondation Beyeler
verlängert bis 2. Februar 2011

RINGTURM.KUNST
Sammlung Vienna Insurance Group
verlängert bis 21. Februar 2011

Florentina Pakosta
21. Jänner 2011 bis 18. April 2011

Glanz einer Epoche
Jugendstil Schmuck aus Europa
25. Februar 2011 bis 20. Juni 2011

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild
Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Bild(er) abrufbar unter:
http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110118_OTS0095

Rückfragehinweis:

Leopold Museum-Privatstiftung
Mag. Klaus Pokorny - Presse / Public Relations
Tel.: 0043 1 525 70 - 1507
<mailto:presse@leopoldmuseum.org>
www.leopoldmuseum.org

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/573/aom>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015167/100617474> abgerufen werden.